



Fotos: Monika Döns-Breiß

Hegeschau als Publikumsmagnet

Wirksame öffentliche Transparenz

Roland Moos

Die Hegeschau des Bezirk Bregenz erwies sich wieder einmal mehr als besonderer Publikumsmagnet für Jäger, Nichtjäger und Schulklassen. Einerseits war es das Interesse und die natürliche Neugierde an den hochkapitalen Hirsch-, Reh-, Gams- und Steinwildtrophäen, andererseits das vielfältige Programm im gemütlichen und anheimelnden Ambiente des Schindlersaals mit seiner exzellenten Gastronomie.

„Highlight“ war wohl der erstgereichte Hirsch „Mata-dor“ an der Ehrentafel mit 238,38 CIC Punkten aus dem Bregenzerwälder Mellental, erlegt von BJM HM Hans Metzler.

Genau 1.330 Trophäen und Präparate der jagdbaren Schalenwildarten aus allen Talschaften des Bezirkes wurden in einer sehr übersichtlichen Präsentation, differenziert nach Altersklassen und Qualitätsstufen, von Hubert Sinnstein und seinem Arbeitsteam zur öffentlichen Schau gestellt.

Führungen, Geselligkeit und Festabend

Freitag und Samstag waren neben den diversen Führungen auch heuer wieder Treffpunkt für viele Jägerinnen und Jäger aus dem ganzen Land und dem benachbarten Ausland. Auch der traditionelle „Kaffee- und Kuchenhock“, der wiederum von den „Bergziegen“ aus dem Bregenzerwald musikalisch umrahmt wurde, fand sehr guten Anklang.

Beim Fest- und Jägerabend, der von der JHBG Kleinwalsertal sowie von einer böhmisch-mährischen Formation des Musikvereins Kennelbach musikalisch gestaltet wurde, konnte BJM HM Hans Metzler im über-voll besetzten Schindlersaal Hausherrn Bürgermeister Hans Bertsch, LJM Dr. Ernst Albrich, LR Ing. Erich Schwärzler, weitere hochrangige Landespolitiker, die Bezirksjägermeister, führende Landesbeamte von Forst und Verwaltung, sowie die gesamte Bezirksjägerschaft samt Gästen herzlich begrüßen.

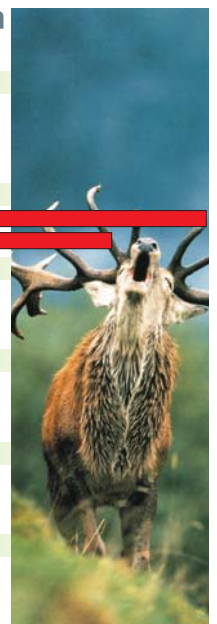
Landeswildbiologe DI Hubert Schatz kommentierte in einer Kurzvorstellung die getätigten Gesamtabschüsse nach Anzahl und Qualitätsstufen und konnte der Jägerschaft vorbildliche jagdliche Disziplin und bestes Zeugnis ausstellen. In bewährter und gekonnter Art und Weise überreichte sodann HO RJ Diethelm Broger als Chef der Bewertungskommission die Ehrenbrüche an die glückli-

chen und erfolgreichen Erleger und Begleiter.

Abschließend dankte BJM Hans Metzler allen beteiligten Jägern, den Funktionären und den verantwortlichen Jagdbehörden für die hervorragende Zusammenarbeit und war sichtlich stolz, eine so große Fachveranstaltung wiederum bestens und reibungslos über die Bühne gebracht zu haben.

Abschüsse nach Altersklassen im Jagdjahr 2010/2011 im Bezirk Bregenz

Hirsch	
Klasse I	23
Klasse II	7
Klasse IIa	6
Klasse III	168
Rehbock	
Mehrfährige	534
Jährlinge	395
Gamsbock	
Klasse I	34
Klasse II	18
Klasse III	32
Gamsgeiß	
Klasse I	32
Klasse II	38
Klasse III	37
Steinbock	
Klasse I	0
Mittelklasse	0
Jugendklasse	4
Steingeiß	
Klasse I	1
Klasse II	1
Klasse III	0
Gesamt Trophäenträger	1.330



DIE BESTEN

Punkte	Erleger	Revier
Hirsch		
238,38	BJM Hans Metzler	EJ Hauser/Mellental
214,56	Helmut Feuerstein	EJ Heimberg - Pise
208,83	Caspar Sutter - CH	EJ Halden
Rehbock		
142,03	Walter Rogelböck	GJ Damüls
126,13	Markus Broger	EJ Melköde - Ochsenhof
125,53	Andreas Ennemoser	EJ Wurzach
Gamsbock		
105,90	Karl Hoch	EJ Portla
103,25	Robert Seidl	EJ Schiedlen
101,35	Dietmar Rüt	EJ Vorderüntschen
Gamsgeiß		
97,68	Reto Moggi	EJ Dosegg
96,35	Marchall Glynn	EJ Schwende
95,90	Karl Ruhin	GJ Hittisau II
Steingeiß		
73,75	Kurt Willi	EJ Hochgletscher



Es gab viel zu sehen, zu besprechen und zu bestaunen...

Begeisterte Schulkinder auf der Hegeschau

Mit einem vielstimmigen „Weidmannsheil“ stürmten am Freitagmorgen schon die ersten Schulkinder zur Türe des Schindlersaals herein. Eingeladen waren über den Bezirksschulrat Bregenz alle 8-12jährigen Schulkinder aller Schultypen des Bezirkes Bregenz. Insgesamt waren 18 Schulklassen mit ihren

LehrerInnen und den teilw. begleitenden, interessierten Eltern der Einladung gefolgt. Im Stationsbetrieb wurden die Schülergruppen von fachkundigen Jägern und Jagdschutzorganen durch die Hegeschau geführt. In einer zirka zweistündigen „Rundreise“ gab es dabei folgende Stationen zu bewundern:

Sonderschau „Rehwild“ im heimischen Lebensraum, Taggreifvögel, der Wildtierpräparator Hubert Ratz bei der Arbeit, Respektiere deine Grenzen, Jägerrumpelkammer mit allen mögliche Utensilien, z.B. von der Kastenfalle über Jägerrucksack mit Inhalt, bis zum Jagdhorn und aufgedockter Schweißleine. Groß war das Staunen und Interesse im Saal mit den 1.330 Trophäen, da gab es natürlich Fragen ohne Ende. Der absolute „Renner“ aber war wieder einmal die digital bildunterstützte Vorführung des Tierstimmenimitators JO Johann Rüt aus Au, welcher die Kinder, aber auch die begleitenden Erwachsenen, restlos begeisterte. Eine abschließende Jause und die Übergabe von Quiz- und Rätselfragen für die Nachbereitung im Unterricht, Wildtierkalender, Broschüren und Arbeitsblätter, sowie aktuelle Exemplare der Vlbj. Jagdzei-



Fotos: Roland Moos



Als „Rückmeldungen“ gab es von einigen Schulklassen eine Flut von Zeichnungen, Aufsätzen, Kurzgeschichten und lieben Grüßen an die Jäger!

tung für jedes Kind, rundeten den erlebnisreichen Vormittag ab. „Man gerät direkt ins Schwärmen, wenn man diese begeisterten Kinder beobachten kann, wir rennen hier wirklich offene Türen ein – eine Fortsetzung dieser Projektreihe ist uns eine große Verpflichtung!“ so der Projekt- und Gesamtleiter BJM-Stv. Roland Moos.